English Norsk Svenska Dansk Deutsch Français Italiano Español Nederlands Suomi Íslenska Português ภาษาไทย

Zaptec Pro



7

Installation

Manual



Installationshandbuch für Zaptec Pro

Dieses Installationshandbuch enthält zur sicheren Installation und Steuerung der Ladestation erforderliche Informationen. Zaptec empfiehlt, alle Zaptec-Produkte durch einen Fachbetrieb installieren zu lassen, und jedem, der sie installiert, eine Schulung für unsere Zaptec-Ladesysteme zu absolvieren.

Der Installateur/Servicepartner ist immer die erste Anlaufstelle für den Support. Kontaktinformationen für den technischen Support von Zaptec finden Sie unter zaptec.com.

Im Lieferumfang des Zaptec Pro ist ein Benutzerhandbuch enthalten.

Die aktuelle Version finden Sie immer unter Zaptec.com/support. Auf der letzten Seite finden Sie die Versionsnummer des Handbuchs.



Die Installationsanleitung enthält

| 1. Safety instructions | 5 |
|---|----|
| 2. Description of the Zaptec Pro system | 6 |
| 3. Technical Specifications | 7 |
| 4. Installation | 9 |
| 5. Troubleshooting | 19 |
| 6. Storage and Maintenance | 21 |
| 7. Guarantee | 21 |
| 8. Support and Repairs | 21 |

1. Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Bevor Sie dieses Produkt installieren, verwenden oder warten, lesen Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise! Die Nichtbeachtung und Nichteinhaltung der Anweisungen und Verfahren in diesem Installationshandbuch kann unter Umständen zum Erlöschen der Garantie und zur Verweigerung jeglicher Haftung und Schadensersatzansprüche seitens Zaptec Charger AS führen.

- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es verwenden. Kontaktieren Sie uns bei Unklarheiten oder Rückfragen möglichst noch vor der Installation!
- I Dieses Gerät darf nur von qualifiziertem Personal installiert, repariert und gewartet werden. Reparaturen daran sollten nur von Zaptec oder einem autorisierten Zaptec-Partner durchgeführt werden.
- Bei Installation, Reparatur und Wartung dieses Gerätes müssen alle geltenden lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften eingehalten werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist. Lesen Sie die Informationen im Kapitel Support und Reparaturen.
- Verwenden Sie für die Installation nur zugelassene und auf Beschädigung geprüfte Kabel und Anschlussmaterialien.
- ! Stecken Sie keine Fremdkörper in den Typ-2-Anschluss.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Zaptec Pro keine Hochdruckreiniger. Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel "Lagerung und Wartung".
- ! Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Nässe aus.
- Elektrotechnisch zugelassene und voll kompatible Adapter sind zulässig

 Ein Umrüstadapter für EVSE-Stecker darf nur dann verwendet werden, wenn dies vom Fahrzeug- oder EVSE-Hersteller ausdrücklich spezifiziert und genehmigt wurde.
- Stecken Sie keine Pr
 üfsonden, Dr
 ähte oder andere Fremk
 örper in den Schnellanschluss auf der R
 ückplatte. Spannungspr
 üfungen werden direkt an den Klemmenschrauben oder mit einer Buchse durchgef
 ührt.
- Lesen Sie die Garantie unter zaptec.com/guarantee oder fordern Sie beim Zaptec-Support eine Kopie an.
- Beachten Sie stets auch die anerkannten Standards und Sicherheitsmaßnahmen f
 ür die Montage von elektrischen Anlagen und Starkstromkomponenten!

2. Beschreibung des Zaptec Pro-Systems



Zukunftssichere und intelligente Ladelösung

Verbindet Leistungselektronik, integrierter Software und ein Cloud-Portal zur Konfiguration, Überwachung und Steuerung. Es handelt sich um eine zukunftssichere Lösung, da Software-Updates kabellos an die Ladestation gesendet werden. (Internetverbindung erforderlich)



Nutzung aller verfügbaren Kapazitäten

Die Energie wird dynamisch über alle Ladestationen verteilt. Ermöglicht in ausreichender Infrastruktur und geeigneter Umgebung das Laden von über 100 Elektrofahrzeugen an einem Tag über einen einzigen 63A*-Leistungsschalter. Laden Sie an allen Ladestationen mit bis zu 22 kW.



Faire Nutzung durch RFID oder die Zaptec-App

Der integrierte Stromzähler erfasst den Energieverbrauch, der dann den autorisierten Benutzern zugewiesen werden kann.



Sicherheit nach den höchsten Standards

Umfangreicher und hoch flexibler

einzigen Stromkreis und Stromkabel

Cloud-Lösung erfolgt über dasselbe Stromkabel.

Dank dieser kombinierten Infrastruktur können Sie mit einigen wenigen Ladestationen beginnen und das System bei Bedarf erweitern. Die Skalierung einer bestehenden Anlage erfordert daher, bei ausreichender

Basisverkabelung und Stromversorgung außer der Grundinstallation von Basis und Erweiterungen, in der Regel keine zusätzlichen Arbeiten oder Investitionen

Die Kommunikation zwischen den Ladestationen und der

Skalierungsspielraum mit einem

in die elektrische Infrastruktur.

In die Ladestation sind eine voll ausgestattete Typ-2-Ladebuchse, ein Leistungsschalter, ein elektronischer Erdschlussschutz und Temperatursensoren integriert. Dies gewährleistet die Sicherheit sowohl für den Benutzer als auch für das Stromnetz.

* Mit dreiphasigem Anschluss und typischem Ladeverbrauch in 24 Stunden.

3. Technische Spezifikationen

Mechanik und Montage

| Parameter | Testbedingungen | Min. | Тур | Max. | Einheit |
|--------------------------|-----------------------------|--------------|----------------------------|---------------|---------|
| Abmessungen | | | H: 392 B: 258 T: 112 mm | | mm |
| Gewicht | Inklusive Rückplatte | | 5 | | kg |
| Höhe | | | | 2000 | m |
| Eingangskabelquerschnitt | | 2.5 | | 10 | mm² |
| Eingangskabeldurchmesser | | 13 | | 18.5 | mm |
| Schutzart | | | IP54 | | |
| Geräuschentwicklung | Bei laufendem Lüfter | | | 47.5 | dBa |
| Lademodus | | ١ | Mode 3, Gehäuse E | 3 | |
| Mechanische Festigkeit | | | IK10 | | |
| Grad der Verschmutzung | Installations- umgebung | | 4 | | |
| Halterung für Belüftung | Gemäß EN 61851-1 6.3.2.2 | | Nein | | |
| Zugang | Gemäß EN 61851-1 5.4 | Beschränkter | und uneingeschrä | inkter Zugang | |

Allgemeines

| Parameter | Testbedingungen | Min. | Тур | Max. | Einheit | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|------|------|------|---------|--|
| | Phase-Nullleiter | 207 | 230 | 253 | V | |
| Nennspannung (On) | Phase-Phase | 360 | 400 | 440 | | |
| Nennstrom (In) | | | 32 | | А | |
| Nennfrequenz | | | 50 | | Hz | |
| Stromverbrauch in Bereitschaft | | | 3 | | W | |
| Umgebungstemperatur im Betrieb | | -30 | | 40 | °C | |
| | TN, 3-phasig, 32 A | | 22 | | kW | |
| | TN, 1-phasig, 32 A | | 7.4 | | | |
| Maximale Ladeleistung | IT, 3-phasig, 32 A (nur Norwegen) | | 12.7 | | | |
| | IT, 1-phasig, 32 A (nur Norwegen) | | 7.4 | | | |
| Schutzklasse | | | I | | | |
| Überspannungskategorie | | | III | | | |

Konnektivität

| Protokoll | Unterstützte Standards |
|-----------------|--|
| 4G | LTE Cat M1 |
| WLAN | 802,11 b/g/n (2,4 GHz) |
| Bluetooth | Bluetooth v5.1 (BR/EDR/BLE) |
| Powerline (PLC) | HomePlug Green PHY, 10 Mbit/s |
| Plug and charge | Hardwareunterstützung für ISO15118 |
| RFID | RFID ISO/IEC 14443 A (Typ A, 13,56 MHz) ISO/IEC 15693 (Mifare classic, 13,56 MHz) |

Integrierter Energiezähler

| Parameter | Testbedingungen | Min. | Тур | Max. | Einheit |
|-------------|--|------|-----|------|---------|
| | Netzspannung, Strom und Leistungsfaktor | -2 | | 2 | % |
| Genauigkeit | Netzspannung, Strom, Leistungs- faktor und Temperatur | -3 | | 3 | % |

Integrierter RCCB

| Parameter | Symbol | Min. | Тур | Max. | Einheit |
|---|--------|------|-------|------|---------|
| Restbetriebsstrom | lΔn | | 0,03 | | А |
| Betriebseigenschaften | | | Тур В | | |
| Ein- und Ausschaltvermögen | Im | | | 500 | А |
| Restliches Ein- und Ausschalt- vermögen | lΔm | | | 500 | A |
| Bedingter Nenn- Kurzschlussstrom | Inc | | | 3 | kA |
| Bedingter Bemessungsrestkurz- schlussstrom | IΔc | | | 3 | kA |

Integrierter Leistungsschalter

| Parameter | Symbol | Min. | Тур | Max. | Einheit |
|--|--------|------|-------------------|------|---------|
| Hersteller und Teilenummer | | L | ovato P1 MB 3P C4 | ŀO | |
| Nennstrom | In | | 40 | | А |
| Kurve | | | С | | |
| Nenn-Kurzschluss- Ausschaltvermögen | lcn | | | 10 | kA |

Die CE-Dokumentation finden Sie unter zaptec.com/CE-documentation

4. Installation

Bereiten Sie sich im Zaptec-Portal (https://portal. zaptec.com) auf die Installation vor

Prüfen Sie Installationsort, Stromversorgungen und Grundverkabelung auf elektrische Sicherheit, Kompatibilität und die Sicherheit der Installationsvoraussetzungen.

Nur Zaptec-Installationstechniker/-Servicepartner können Installationen in die Cloud-Lösung des Zaptec-Portals hinzufügen. Neue Installationstechniker/Servicepartner müssen sich über zaptec.com an den technischen Support von Zaptec wenden. Dieser kann ihrem Benutzerprofil eine Serviceberechtigung hinzufügen. Erst dann können sie neue Installationen hinzufügen.

Melden Sie sich auf https://portal.zaptec.com an. Wenn Sie eine neue Zaptec-Portal-Installation hinzufügen möchten, gehen Sie zu "Installationen" und füllen Sie das unten gezeigte Formular aus:

| ě | Dashboard | Installations | User groups | Users | Chargers | Firmware | Charge history |
|------|-----------|---------------|-------------|-------|----------|----------|----------------|
| Inst | allations | 🕀 Add install | ation | | | | |

Name: Geben Sie der Anlage einen Namen.

- Adresse: Die Adresse des physischen Standorts der Anlage.
- Kategorie: Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Installationskategorie aus.
- Netzwerk-Typ: Wählen Sie das Stromnetz für den Standort des Ladesystems aus.
- Schutz des Ladesystems: Der maximale Strom, den die Anlage zum Laden verwenden kann. Dies kann der gesamthaft maximal verfügbare Strom oder der Wert des physischen Überlastschutzes oder Netzschalters sein. Nutzt die Ladestation einen separaten Stromkreis, muss der maximale Strom pro Phase normalerweise auf die Nennleistung des jeweiligen Leistungsschalters eingestellt werden.

| Name | | | | Cat | egory | |
|-------------------|----|-------------------------------|----------|------|----------------|----|
| | | | | | | \$ |
| Field is required | | | | Fie | ld is required | |
| Address | | | Zip code | City | | |
| Country | | Tumo | | | | |
| cooniny | ÷ | Pro | | ۵ | | |
| Field is required | | | | | | |
| Electrical grid | | Charging system circuit breal | ker (A) | | | |
| | \$ | | | | | |
| Field is required | | Field is required | | | | |
| | | | | | | |
| | | | Add | | | |

Stromkreise zur Anlage hinzufügen

- Nach Einrichten der Installation öffnen Sie die Registerkarte "Stromkreise"
- Klicken Sie auf "Hinzufügen"
- Geben Sie die auf dem Leistungsschalter angegebene Stromkreisbezeichnung ein
- Geben Sie den Wert [A] für den Überlastschutz an

Ladestationen, die von diesem Stromkreis mit Strom versorgt werden, können maximal mit einem Strom bis zu diesem Wert laden. Möglicherweise möchten Sie hier einen niedrigeren Wert angeben, um den maximalen Stromfluss im Stromkreis zu begrenzen.

Ladestationen zur Anlage hinzufügen

Nach Einrichten der Anlage im Zaptec-Portal können Sie Stromkreise entsprechend der Elektroinstallation am Standort erstellen. Die Ladestationen müssen dann zu den zugehörigen Stromkreisen hinzugefügt werden.

Geben Sie die Seriennummer (ZPRxxxxxx) und den Namen jeder Ladestation ein.

Der Name sollte dem Eigentümer der Ladestation, der Wohnungsnummer, der Parkplatznummer oder einer anderen physischennn Identifizierung des genauen Standorts der Ladestation entsprechen. Die Position der Seriennummer ist auf der Abbildung zu sehen. Die LED-Leuchte der Ladestationen leuchten grün, wenn sie online sind.



Die Installation im Zaptec-Portal muss der physischen Installation am Standort entsprechen. Die Zaptec Portal-Installation ist eine virtuelle Installation, die Last- und Phasenalgorithmen im Ladesystem ausgleicht.







T10 T10 Torx-Schraubendreher oder -Bit **4 mm** 4mm Unbrako-Schraubendreher oder -Bit



8 mm 8 mm 8 mm langer

Steckschlüssel

Position der Ladestation/Rückplatte

Vermeiden Sie die Montage der Ladestation in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlun und/ oder Feuchtigkeitseinwirkung bzw Nässe. Eine Position mit Überdachung zum Sonnenund Regenschutz wird empfohlen. Hohe Temperaturen im Gerät reduzieren die Ladegeschwindigkeit.

Die Rückplatte muss auf einer – ebenen Fläche montiert werden.

Gut belüfteter Bereich.

Montieren Sie die Box nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in einem geschlossenen Kasten.

Installieren und Anschließen der Rückplatte



Wenn zur Wandmontage gebohrt werden muss, stellen Sie sicher, dass kein Staub und Schmutz in die Anschlussbox gelangt. Anforderung an die Schrauben: Kopfdurchmesser

max. 12 mm, Kopfhöhe max. 6 mm, Länge min. 25 mm.



Entfernen Sie die Abdeckung der Anschlussbox

Lösen Sie die vier Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung, um in die Box zu gelangen.

Es ist wichtig, keine neuen Löcher in die Rückplatte zu machen. Verwenden Sie nur die vier vorhandenen Löcher. Durch das Erstellen neuer Löcher in der Rückplatte erlischt die Garantie.

(2)

90-130 cm



Bereiten Sie das Kabel vor

Das empfohlene Kabel ist ein rundes PFXP-, Powerflexoder PFSP-Kabel mit einem Durchmesser von 13–18,5 mm. Schieben Sie den rechten Dichtkegel auf das Kabel, bevor Sie es in der Anschlussbox anschließen. Siehe G oder H für den richtigen Dichtungsdurchmesser.



Verkabelung

4

Um das Risiko von Wassereintritt bei Außeninstallationen zu begrenzen, empfehlen wir, das Kabel durch die Unterseite der Anschlussbox einzuführen. Ist die nicht möglich, muss das Gerät wie in der Anleitung beschrieben mit anderen Dichtungen (Sikaflex oder ähnliches) sorgfältig versiegelt werden.

(3)

Anschließen der Kabeladern

(5)

Schließen Sie die Kabel in der Anschlussbox entsprechend der elektrischen Anlage am Standort an. Siehe Abbildung unten. Ziehen Sie die Klemmenblockschrauben mit einem Drehmoment von 5 Nm an.

Wenn Sie das System in einem dreiphasigen IT-Stromnetz installieren, empfehlen wir für den Fall, dass in Zukunft ein TN-Transformator installiert werden soll, die Verwendung eines 5-adrigen Kabels. Dies bedeutet, dass der Nullleiter nur im Sicherungskasten, jedoch nicht an jedem einzelnen Ladepunkt angeschlossen werden muss, was die Durchführung zukünftiger Upgrades erleichtert.





Elektrischer Anschluss

Es gibt vier mögliche Anschlussvarianten, je nachdem, ob dreiphasig oder einphasig, und ob ein TN-, ein TT- oder ein IT-Stromnetz (nur Norwegen) zum Einsatz kommt. Siehe Angaben auf dem Etikett auf der Rückplatte.





Prüfen Sie Ihre örtlichen Anschlussvorschriften auf zusätzliche Anforderungen zur sicheren Installation von Ladepunkten.



Kabel-Dichtung

Verschließen Sie die unbenutzte Kabeleinführung mit dem mitgelieferten Blindstopfen. Ziehen Sie die Zugentlastungsmuttern an Blindstopfen und Kabel fest.

Schieben Sie die Kabeldichtung über die Kabeleinführung, um sie richtig abzudichten. Die Kabeldichtung muss in Richtung der Anschlussbox nach unten gezogen und dann ganz nach unten gedrückt werden, damit der Konus in die unten gezeigte richtige Position gelangt. Prüfen Sie visuell, ob die Dichtflächen der Dichtung gut anliegen.



(8)

Testen der Installation

Verwenden Sie zum Testen der Installation nach dem Aufschrauben der Abdeckung die Buchse. Wenn Sie den Test direkt auf der Rückplatte durchführen, werden die Anschlüsse beschädigt.

(Webshop-Referenz ZB10000zz).

Wichtiger Hinweis! Sie dürfen keine Testsonden in den Anschluss der Ladestation einführen, da dieser dadurch beschädigt würde.



Schutz der Anschlüsse

Kleben Sie den Aufkleber zum Schutz der Anschlüsse auf, wenn Sie die Ladestation nicht sofort installieren.



Schrauben Sie die Abdeckung der Anschlussbox auf

7

Schrauben Sie die Abdeckung der Anschlussbox auf. Ziehen Sie die Schrauben der Anschlussbox mit einem Drehmoment von 0,7 Nm an.

Verwenden Sie die für das Kabel richtige Kabelabdichtung. Prüfen Sie den Kabeldurchmesser und wählen Sie die geeignete Kabeldichtung aus. Kleine Kabeldichtung – Kabeldurchmesser 10–16 mm. Große Kabeldichtung - Kabeldurchmesser 16-21 mm.



Führen Sie keine Prüfsonden, Drähte oder anderes in den Schnellanschluss auf der Rückplatte ein. Spannungsprüfungen werden direkt an den Klemmenschrauben oder mit einer Buchse durchgeführt.

12

Prüfung der Isolierung

Vor dem Anbringen der Ladestation an der Rückplatte muss eine Isolationsprüfung aller Rückplatten durchgeführt werden. Wenn dieser Test bei montierter Ladestation durchgeführt wird, kann der Überspannungsschutz ausgelöst werden, wodurch der Test fehlschlägt.

Wenn ein PLC-Kommunikationsmodul als Kommunikationslösung verwendet wird, muss dieses während des Isolationstests getrennt werden, um durch die Phasenkopplungsfunktion des PLC-Kommunikationsmoduls verursachte fehlerhafte Isolationsergebnisse zu vermeiden.

Führen Sie keine Prüfsonden, Drähte oder andere Gegenstände in den Schnellanschluss auf der Rückplatte ein. Spannungsprüfungen werden direkt an den Klemmenschrauben oder mit einer Buchse durchgeführt.

Installieren der Ladestation



$(\mathbf{1})$

Entfernen des Aufklebers

Entfernen Sie den Aufkleber, der eventuell die Anschlüsse in der Anschlussbox schützt.





Testen der Installation

Testen Sie die Installation (nur)mit der Buchse, bevor Sie mit der Montage fortfahren. Wenn Sie den Test direkt auf der Rückplatte durchführen, werden die Anschlüsse beschädigt!

3

Entfernen der vorderen Abdeckung

Entfernen Sie die vordere Abdeckung mit dem SmartKey* Spezialwerkzeug, das mit der Ladestation geliefert wird, und nehmen Sie sie ab.

* Zum Entfernen der vorderen Abdeckung einer Ladestation, die an einer Zaptec-Säule montiert ist, müssen Sie einen Säulen-SmartKey (im Lieferumfang der Säule enthalten) verwenden.



Aufsetzen der Ladestation auf die Rückplatte

Wichtiger Hinweis! Stellen Sie sicher, dass zwischen Ladestation und Rückplatte kein Leerraum besteht. Falls ein Spalt besteht, haben Sie möglicherweise ungeeignete Schrauben zur Befestigung der Rückwand an der Wand verwendet (siehe Schritt 1 unter Installation der Rückwand).

5

(4)

Festziehen der Muttern

Sichern Sie die Ladestation mithilfe der vier mitgelieferten Muttern. Die Muttern müssen mit einem Drehmoment von 3 Nm angezogen werden.







Montieren der vorderen Abdeckung

Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung der Statusanzeige (Z) richtig positioniert ist, bevor Sie die vordere Abdeckung aufsetzen. Zum Austausch der vorderen Abdeckung positionieren Sie sie zuerst über dem Typ 2-Anschluss und befestigen Sie sie dann an der Ladestation.

Einschalten der Stromversorgung der Anlage

- Vergewissern Sie sich, dass die Statusanzeige gelb leuchtet, was bedeutet, dass das System hochfährt und interne Prüfungen durchführt.
- Warten Sie ab, bis die Statusanzeige nach 2 bis 3 Minuten von gelb auf grün wechselt.
- Wenn die Statusanzeige der Ladestation lila leuchtet, wird gerade eine Aktualisierung durchgeführt.

Im Kapitel "Fehlerbehebung" finden Sie weitere Informationen für den Fall, dass die Statusanzeige in einer anderen Farbe leuchtet.

Aktivieren der Ladestation

- Installieren zuerst die Zaptec-App aus dem App Store (Apple) oder Play Store (Android) und stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, registrieren Sie sich in der App als Benutzer und melden Sie sich an.
- Tippen Sie auf dem App-Bildschirm oben links auf das Einstellungssymbol. Begeben Sie sich in die Nähe der Ladestation, die Sie konfigurieren möchten.
- Tippen Sie auf "Zaptec-Produkte konfigurieren" und dann unten auf dem Bildschirm auf "Über Bluetooth konfigurieren"
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein. Dieser ist für jede Ladestation eindeutig. Er ist auf der Kartonschachtel und dem Plastiksack angegeben oder kann sonst über den Cloud-Dienst des Zaptec-Portals bezogen werden (nachdem die Ladestation zur Anlage im Zaptec-Portal hinzugefügt wurde)
- Gehen Sie auf Einstellungen und suchen Sie nach Ladestationen. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit der richtigen Ladestation verbunden sind. Auf der Statusanzeige der Ladestation sollte ein weißes Licht blinken.
- Konfigurieren Sie das Stromnetz entsprechend der Installation und wählen Sie die zu verwendende Kommunikationsmethode aus.
- Die Ladestation ist online, wenn Sie einen grünen Balken auf dem Bildschirm sehen.
- Die Aktivierung muss für alle Geräte in der Anlage erfolgen.

Fehlerbehebung: Wenn die Ladestation nicht online geht, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Einstellungen den Netzwerkanforderungen im Kapitel "Internet- und Netzwerkanforderungen" entsprechen.

Die Anlage muss im Portal in Übereinstimmung mit der Elektroinstallation angelegt werden.

Überprüfen Sie die Installation im Zaptec-Portal

Vergewissern Sie sich, dass alle Ladestationen wie im Kapitel "Vorbereitung der Installation im Zaptec-Portal" beschrieben zur Installation im Zaptec-Portal hinzugefügt wurden, um sicherzustellen, dass sie alle vorhanden sind.

Test der Ladestationen

- Führen Sie einen RCD-Test mit einem Testgerät mit einem Typ-2-Stecker durch. Der Test muss gemäß dem Handbuch des Testgeräts durchgeführt werden.
- Führen Sie einen Test mit einem Elektrofahrzeug, einer Testlast oder einem Mode 3-Testgerät durch.

Übergabe der Anlage und des Zugriffs auf das Zaptec-Portal an den Besitzer

Übergeben Sie das Benutzerhandbuch, den SmartKey und die endgültige Checkliste an den Besitzer.

Fügen Sie den Anlagenbesitzer bzw. die Nutzergruppe zur Installation hinzu.

- Informieren Sie den Anlagenbesitzer bzw. die Nutzergruppe, dass sie sich als Benutzer im Zaptec-Portal registrieren müssen, bevor sie Zugriff auf die Installation erhalten können.
- Gehen Sie im Zaptec-Portal in Ihre Installation unter Berechtigungen, erteilen Sie die notwendige Berechtigung und fügen Sie die Benutzer, die die Installation verwalten sollen, als Besitzer hinzu. Sie sind nur sichtbar, wenn sie ein Benutzerprofil im Zaptec-Portal registriert haben.
- Zeigen Sie dem Besitzer das Zaptec-Portal-Dashboard und erklären Sie kurz die Funktionen.

Genehmigungen im Zaptec-Portal

Administrator: Ermöglicht den Zugriff auf Einstellungen, Zugriffssteuerung, Statistiken und Stromverbrauch der Anlage.

Service: Dies ist eine technische Aufgabe, die das Hinzufügen von Anlagen, Stromkreisen und Ladestationen autorisiert.

Benutzer: Alle authentifizierten Benutzer der Anlage können nur ihren eigenen Stromverbrauch sehen.

5. Fehlerbehebung

Die möglichen Warnungen oder Fehlermeldungen werden im Zaptec-Portal und in der Zaptec-App angezeigt.

| Problem | Lösung |
|--|---|
| Anmeldung im Zaptec-Portal nicht möglich | Setzen Sie das Passwort zurück, indem Sie auf die Schaltfläche "Passwort vergessen?" klicken. |
| Im Zaptec-Portal können keine neuen Anlagen erstellt werden | Neue Installationstechniker/Servicepartner müssen sich unter support@zaptec.com an den technischen Support von Zaptec wenden, um die Genehmigung zum Erstellen von Anlagen zu erhalten. |
| Die Ladestation ist nicht online | 4GUnzureichende GSM-Netzabdeckung.4G an der Ladestation nicht aktiviert. |
| | PLC-Installationen Möglicherweise ist eine Firewall aktiv. Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung des Routers oder Modems. Prüfen Sie, ob das Internet funktioniert, indem Sie den Computer direkt mit dem Router/Switch verbinden. Die Ladestation muss in Bezug auf das zugehörige PLC-Modul verschlüsselt sein. Vergewissern Sie sich, dass die PLC gemäß dem Schaltplan und mit der gleichen L1 und N wie die Ladestation(en) installiert wurde. Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerksymbol grün blinkt. Vergewissern Sie sich, dass das HomePlug-Symbol blinkt und rot leuchtet. Das Power-Symbol sollte durchgehend grün leuchten. |
| | WLAN-Installationen Möglicherweise ist eine Firewall aktiv. Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung des Routers oder Modems. Stellen Sie sicher, dass das Internet funktioniert, indem Sie ein Telefon, ein Tablet oder einen Computer über das WLAN-Netzwerk verbinden. Verbindung kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie, ob die SSID und das WLAN-Passwort korrekt sind. Wenn das Netzwerk nicht sichtbar ist, überprüfen Sie, ob der WLAN-Zugangspunkt 2,4 GHz verwendet (5 GHz wird nicht unterstützt) und dass er einen der Kanäle 1 bis 11 verwendet. Wenn der Netzwerkname (SSID) ausgeblendet ist, müssen Sie die SSID und das Passwort manuell unter "Andere" in der Netzwerkliste eingeben. Verbindung kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie, ob die SSID und das WLAN-Passwort korrekt sind und keine Sicherheitseinstellungen der Netzwerkgeräte (insb. MAC-Sperre die Verbindung verhindern. Wenn das Netzwerk nicht sichtbar ist, überprüfen Sie, ob der WLAN-Zugangspunkt 2,4 GHz verwendet (5 GHz wird nicht unterstützt) und dass er einen der Kanäle 1 bis 11 verwendet. Wenn das Netzwerk nicht sichtbar ist, überprüfen Sie, ob der SSID und das WLAN-Passwort korrekt sind und keine Sicherheitseinstellungen der Netzwerkgeräte (insb. MAC-Sperre die Verbindung verhindern. Wenn das Netzwerk nicht sichtbar ist, überprüfen Sie, ob der WLAN-Zugangspunkt 2,4 GHz verwendet (5 GHz wird nicht unterstützt) und dass er einen der Kanäle 1 bis 11 verwendet (Kanäle 12 und höher werden nicht unterstützt). Wenn der Netzwerkname (SSID) ausgeblendet ist, müssen Sie die SSID und das Passwort manuell eingeben. |
| Der Ladevorgang läuft nicht an | Prüfen Sie, ob das Benutzerprofil über die richtigen Berechtigungen zum Laden an dieser Ladestation verfügt. Wenn der Ladevorgang nicht startet oder die Statusanzeige einen Ladefehler anzeigt, leuchtet sie stetig rot. |

| Farbe | Bedeutung |
|------------|--|
| KEIN LICHT | Ladestation wurde im Zaptec-Portal nicht aktiviert, kein Strom im Stromkreis, falscher Anschluss oder Anlagenfehler. Prüfen Sie den vorgeschalteten Leistungs- schalter im Verteilerschrank. |
| LILA | Firmware wird aktualisiert. |
| GRÜN | Überprüfen, ob das Ladekabel korrekt in die Ladestation gesteckt wurde. Überprüfen, ob das Fahrzeug so konfiguriert wurde, dass der Ladevorgang sofort beginnt. |
| BLAU | Kommunikation findet zwischen der Ladestation und dem Fahrzeug statt. Überprüfen, ob das Fahrzeug so konfiguriert ist, dass der Ladevorgang sofort beginnt. |
| POT | Blinkendes rotes Licht |
| RUT | Authentifizierung fehlgeschlagen – Überprüfen Sie, ob die RFID-Tag-/Ladekarte mit Ihrem Benutzerprofil verbunden ist. |
| | Authentifizierung fehlgeschlagen – Im Zaptec-Portal überprüfen, ob Ihr Benutzer Zugriff auf die Ladestation und / oder die betreffende Installation hat. |
| | Ständiges rotes Licht |
| | Ladekabel trennen. Wenn die Statusanzeige grün leuchtet, kann das Ladekabel wieder angeschlossen werden. Wenn der Ladevorgang nicht startet und die Anzeige wieder rot leuchtet, kann ein Ladefehler am Ladekabel oder Fahrzeug vorliegen. |
| | Wenn die Statusanzeige nach dem Trennen des Ladekabels nicht grün wird, prüfen Sie die Sicherungen, wie im Kapitel "Überprüfen der Sicherungen in der Ladestation" beschrieben. |
| | |

Falls dies nicht hilft, notieren Sie sich die Seriennummer der Ladestation und wenden Sie sich an den Kundendienst, wie im Kapitel "Support und Reparaturen" beschrieben. Die Position der Seriennummer ist in der Abbildung dargestellt.



Wenn die Ladestation vom Stromnetz getrennt wurde, dauert der Neustart zwei bis drei Minuten.

Überprüfen des Leistungsschalters in der Ladestation



wird, und nehmen Sie sie ab.



(1) (2) Entfernen Sie die vordere Abdeckung verg mit dem SmartKey* Spezialwerkzeug, das das mit der Ladestation geliefert aus

Vergewissern Sie sich im Sichtfenster, dass die Leistungsschalter nicht ausgelöst haben (die Hebel sollten alle nach oben zeigen).



3

Wenn einer der Leistungsschalter ausgelöst wurde, lösen Sie die Schalter-Schutzabdeckung und schalten Sie die Leistungsschalter wieder ein. Passen Sie die Abdeckung der Leistungsschalter wie in Schritt zwei beschrieben an und lassen Sie die Schutzabdeckung einrasten.

* Wenn die Ladestation an einer Zaptec-Säule montiert ist, verschaffen Sie sich mit Säulen-SmartKey (im Lieferumfang der Säule enthalten) Zugang zur Ladestation.

6. Lagerung und Wartung

Das Gerät muss an einem kühlen, trockenen trockenen und vor Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahrt werden. Die Schutzabdeckung muss immer angebracht werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Folgende regelmäßige Wartung wird empfohlen:

- Wischen Sie die Ladestation mit einem feuchten Tuch ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Ladeanschluss befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladestation keine externen Schäden aufweist.

Alle öffentlich zugänglichen Anlagen sollten in Übereinstimmung mit den lokalen Rechtsvorschriften regelmäßig überprüft werden.

7. Garantie

Wir garantieren, dass das Gerät keine Materialfehler aufweist und den geltenden Verbraucherschutzgesetzen und -vorschriften in dem Land entspricht, in dem es gekauft wurde oder der Verbraucher seinen Wohnsitz hat. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter zaptec.com/guarantee. Ihr Zaptec-Produkt wird mit einer Garantie von fünf (5) Jahren geliefert. Das Garantiedokument und die Garantiebedingungen finden Sie unter zaptec.com/guarantee

8. Support und Reparaturen

Unsere Installationstechniker/Servicepartner stehen Ihnen bei Problemen mit der Installation gerne hilfreich zur Seite. Zaptec empfiehlt allen Installationstechnikern dringend, eine Schulung für Zaptec Pro zu absolvieren, bevor sie Zaptec Pro-Systeme installieren. Als Zaptec-Händler können Sie jederzeit gemäß Ihrem Partnervertrag den Support kontaktieren oder sich an zaptec.com wenden.

Zaptec Charger AS Made in Norway



zaptec.com

© Zaptec Charger AS 07.09.2022. All rights reserved. ZM000772-1

English Norsk Svenska Dansk Deutsch Français Italiano Español Nederlands Suomi Íslenska Português ภาษาไทย

\triangleleft

Installation

Manual

Smart and safe charging system

Zaptec Pro





